

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13-2

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13-2/160/2023

Berufung eines neuen Mitglieds für das IHK-Gremium Erlangen und einer neuen Stellvertretung für die Studierendenvertretung FAU in den Nachhaltigkeitsbeirat

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Nachhaltigkeitsbeirat	22.06.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Für das IHK-Gremium Erlangen wird Johannes Hofmann als Mitglied mit sofortiger Wirkung in den Nachhaltigkeitsbeirat berufen. Der Stellvertretersitz wird nach wie vor von Sabine Dreyer-Hösle besetzt.
2. Für die Studierendenvertretung der FAU wird Gwyn Rhys Thomas als Stellvertreter mit sofortiger Wirkung in den Nachhaltigkeitsbeirat berufen. Das Mitglied bleibt nach wie vor Felix Reiter.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Das IHK-Gremium Erlangen entsendet Johannes Hofmann als neues Mitglied in den Nachhaltigkeitsbeirat als Nachfolger von Patrick Siegler.

Die Studierendenvertretung der FAU teilte dem Nachhaltigkeitsbeirat mit, dass die Stellvertretung im Nachhaltigkeitsbeirat neu geregelt wurde. In den Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Erlangen entsendet sie mit sofortiger Wirkung Gwyn Rhys Thomas als Stellvertreter.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Berufung von Johannes Hofmann als Mitglied und Gwyn Rhys Thomas als Stellvertreter in den Nachhaltigkeitsbeirat.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Johannes Hofmann und Gwyn Rhys Thomas werden als Mitglied bzw. Stellvertreter in den Nachhaltigkeitsbeirat für das IHK-Gremium Erlangen und die Studierendenvertretung der FAU berufen.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

ja, positiv*

- ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Aktuelle Mitgliederliste 2020-2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang